

Das Singen.

Im Anschauungsunterrichte werden häufig Stimmungen und Gefühle in der Kindesseele angeregt, die ihren Ausdruck am besten in dem Gesange kindlicher Lieder finden. Die immer frohe und heitere Kindesnatur ist jederzeit bereit, sich der Freude mit ganzer Seele hinzugeben und dieselbe laut ertönen und fortklingen zu lassen. Und die Schule, insbesondere der erste Unterricht hat dieser Sprache des Herzens Ausdruck zu verleihen und nach dem Ernst der Arbeit den Gesang heranzuziehen. Er bildet die Fortsetzung des Kindergesanges in der Kinderstube und auf dem Spielplatze und wählt diejenigen Volkslieder und volkstümlichen Kunstlieder, die voll Lebensfrische und Lebenswahrheit hineingreifen in das fröhliche Kinderleben, die frei sind von aller Abstraktion und Künstelei, frei von allem Hohen und Unkindlichen, frei auch von aller unnatürlichen, süßlichen Lobpreisung der Schule und ihrer Tätigkeit.

Um aber dem Gehör und den Stimmwerkzeugen eine noch sichere und gründlichere Ausbildung zu geben, als dies durch den gelegentlichen Gesang ganzer Lieder möglich ist, empfiehlt es sich, systematisch aneinandergereihte Elementarübungen nebenherlaufen zu lassen und jenem Liederkursus einen Kursus der einfachsten Gehör-, Stimm- und Trefferübungen beizugesellen. In ähnlicher Weise, wie wir die auf analytischem Wege gewonnenen Laute und Buchstaben einzeln üben, um das Hören, Sprechen und Schreiben auszubilden, so müssen auch einzelne Töne und Intervalle den Kindern vorgeführt werden, um dadurch Tonvorstellungen zu schaffen und das musikalische Gehör und die Stimmwerkzeuge zu vervollkommen. Und dazu sind die Kinder des ersten Schuljahres schon reif genug. Es beschränken sich diese Übungen freilich nur auf Hören und Nachsingen einzelner Töne in der Mittelstufe, etwa von \bar{a} bis \bar{a} , auf Unterscheidung von Länge und Kürze, Stärke und Schwäche, Höhe und Tiefe derselben und auf das Merken und Treffen der leichtesten Intervalle, aber sie sind bei einiger Geschicklichkeit des Lehrers reichhaltig und vielfältig genug, das ganze Jahr auszufüllen und wohl geeignet, nicht nur die Lust am Gesange zu erhöhen, sondern den Gesang selbst wesentlich zu verbessern und dem guten Sprechen zu Hilfe zu kommen¹⁾.

Nach dem Urteile der neuesten Fachlehrer liegt der jetzige Schul-

¹⁾ Allgem. Deutsche Lehrerzeitung, Jahrg. 1896, Nr. 7. Durch welche Mittel erzielt der Volksschulgesang seiner hohen Bedeutung entsprechende Erfolge?